



Jahresbericht 2019

Die Robi-Saison startete mit über 100 Besuchern in das neue Abenteuer. Zwei Artikel im ZugerBieter über unseren Spielplatz zum 20-Jahr Jubiläum und zum Saisonstart unterstützten sicher, den Robi dorfweit nach der Winterpause wieder in den Fokus zu rücken.

Der Robi-Spielplatz hat am Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich wurde der „Robilino-Morgä“, jeweils donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr ins Leben gerufen – ein Bastel- und Malatelier speziell für die Kleinen in Begleitung. Der Robilino-Morgä ist für den Anfang gut gestartet. Einige Mamis kamen mit ihren Kindern auf den Robi. Schnell stellte sich heraus, dass die Kleinsten am liebsten spielten und weniger bastelten. Gegen Ende der Saison blieben die Besucher aus. Nachfragen ergaben, dass der Preis von 8 Franken pro Kind für die Materialkosten zu hoch war. In der kommenden Saison wird der Robilino-Morgä nicht mehr angeboten.

Mit 16 Ateliers, ohne dem Gärtnern, hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Dinge auszuprobieren. Ob Crêpes über dem Feuer backen, filzen, das Sackmesser kennenlernen oder den Märchen von Nicole zu lauschen und dabei zu basteln – da war für jedes Kind etwas dabei. Am Familiengrillabend und am Robi-Fest konnten die Robianer und ihre Familien zusammen sein und bräteln, spielen, feiern. Dieses Jahr fand wieder ein Sommerlager statt. Während 3 Tagen von 9.00 bis 16.30 Uhr tauchten 13 Kinder mit ihren Jungleitern und Leitern in das Indianer-Dasein ein. Alle waren sehr beglückt und von grosser Freude erfüllt.

Das traditionelle Robi-Fest fand am 7. September statt. Trotz grosser Konkurrenz im Kanton kamen viele, vermehrt auch neue Besucher.

Betreuung Spielplatz

In der Saison 2019 konnten wir mehr als 1840 Besucher zählen. Das ist eine weitere Steigerung zum Vorjahr um 260 Personen, wobei der Robilino-Morgä lediglich 49 Besucher verbuchte.

Die Betreuung der vielen Besucher übernahm bis Ende Juni Ursula Nussbaumer. Nach 2 Jahren auf dem Robi wollte sie sich nach den Sommerferien einer neuen Herausforderung widmen. Wir danken Ursula für ihren engagierten Einsatz. Für die restliche Saison gingen Hermine Schuler und Franziska Hartwig dieser Aufgabe nach.

Vorstand

Der fünfköpfige Vorstand war und ist bestens eingespielt. Jeder wusste, was zu erledigen ist. Für diese angenehme Zusammenarbeit möchte ich euch herzlich danken! Und auch wenn wir so gut eingespielt sind, so werden Frederic Franz (Finanzen) und Alain Hettinger (Umgebungspflege) uns leider mit der Mitgliederversammlung 2020 verlassen.

Finanzen (Frederic Franz)

Im laufenden Jahr zählt der Verein 56 zahlende Mitgliedsfamilien gegenüber 58 zahlenden Mitgliedsfamilien im Vorjahr. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 2 Mitgliedsfamilien bzw. 3%.

Im Vergleich zum Budget 2019 fielen die Einnahmen aufgrund der höher als erwarteten Pavillonvermietungen, Spenden und Konsumationseinnahmen erfreulicherweise grösser als geplant aus. Da auf der Ausgabenseite zugleich der Unterhaltsaufwand sowie die Betreuungskosten tiefer als geplant ausfielen, konnte das Jahr 2019 positiv mit einem Gewinn in Höhe von CHF 1'661 abgeschlossen werden.

Der Robi kann einen Grossteil seiner Ausgaben durch die Mieteinnahmen bestreiten, ist aber nach wie vor auf den Unterstützungsbeitrag durch die Gemeinde Baar sowie dankenswerte Freiwilligenarbeit angewiesen um sein attraktives Angebot zu gewährleisten sowie den reibungslosen Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Umgebungspflege (Alain Hettinger)

Fünf von sechs regulären Umgebungspflegen konnten durchgeführt werden. Die Umgebungspflege-Halbtage wurden gut vorbereitet und konnten erfolgreich durchgeführt werden. Es kommen immer wieder Vereinsmitglieder, Eltern und Kinder, an die Umgebungspflegetermine und haben Freude sich aktiv zu betätigen. Die Mitarbeit durch Jugendliche auf Sackgeldbasis hat sich bewährt. Die fünf bis zehn jungen Erwachsenen sind meistens gut gelaunt, motiviert und packen gerne an, so dass wir diese Unterstützung weiterhin gerne in Anspruch nehmen werden.

In den Herbstferien haben erneut Glencore-Lernende drei Tage ihren Arbeitsplatz im Büro mit dem Robi Spielplatz getauscht und haben uns durch Umgebungspflege unterstützt. Das Hochbeet wurde umgesetzt, der Bach geputzt, Sträucher geschnitten und Holz zugesägt.

Bewährt hat sich auch, dass wir eine Woche vor und zwei Wochen nach der Saison jeweils eine Umgebungspflege ansetzen, um im Vorfeld den Robi fit zu "trimmen" respektive um den Robi für die Winterpause vorzubereiten.

Im Speziellen möchte ich Geni Meier und Max Dittli danken, die in ihrer fröhlichen und tatkräftigen Art das Robi-Gelände hegen und pflegen, Reparaturen durchführen und auch sonst immer da sind, wenn man sie braucht. Danke sehr!

Vermietung (Sandra Hess)

Der Abenteuer Spielplatz Robi wird nach wie vor sehr gerne für Kindergeburtstage wie auch vermehrt für Vereinsnänsse gemietet. Viele Mietanfragen mussten abgesagt werden, da der Robi bereits ausgebucht war.

Sehr viele Klassen der Baarer Schulen, vor allem die Kindergärten, nutzten wiederum das Angebot, den Spielplatz für Schulreisen oder Schulzwecke gratis zu mieten. Auch wurde der Abenteuerspielplatz über die Kantonsgrenze hinaus von Kindergärten für einen Zwischenstopp während der Schulreise genutzt. Dies hat uns sehr gefreut, Danke.

Die Futura Montessori Tagesschule aus Baar sowie der Privatkindergarten Stepping Stones aus Baar kamen regelmässig mit ihren Kindern auf den Robi.

Der Robi war an jedem Wochenende, ausser in den Schulferien, vermietet. Dies ist ein sehr schöner Erfolg und freut uns sehr. Sehr viele Kinderaugen strahlten während ihrer Geburtstagsfeier.

Social Media (Nadine Stehrenberger)

Der Robi zeigt sich auf den verschiedenen Plattformen im Internet: Facebook, Instagram und natürlich auf der eigenen Homepage. Die Verbreitung unserer Veranstaltungen über die sozialen Medien wird immer wichtiger, so informieren sich doch die meisten Personen darüber.

Die eigene Homepage konnte leider in diesem Jahr noch nicht erneuert werden, da clubdesk mit ihren Anpassungen nicht so schnell war.